



PRESSEMITTEILUNG

Zwischenmitteilung der HAHN-Immobilien- Beteiligungs AG zum 14. Mai 2008 – Guter Start in das neue Geschäftsjahr

- Umsätze im ersten Quartal leicht gesteigert
- Positive Entwicklung der Managementenerträge
- Vermarktungsbeginn für HAHN FCP-FIS-German Retail Fund

Bergisch Gladbach, 14. Mai 2008 –

Die Umsatzentwicklung der Hahn Gruppe verlief zum Ende des ersten Quartals positiv. Gegenüber dem Vorjahresquartal war ein leichter Anstieg zu beobachten. Die größten Umsatztreiber im Konzern waren gestiegene Mieteinkünfte aus den langfristigen Investments und dem Vorratsvermögen sowie höhere Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Management.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahrs hat die Hahn Gruppe ein Einkaufszentrum in Nordhorn mit einem Gesamtvolumen von rund 40 Mio. Euro von Dritten erworben. Die Nettoanfangsrendite lag bei über 6 Prozent.

Die kürzlich gestarteten Vermarktungsgespräche bei deutschen Investoren für den am 31. März angekündigten HAHN FCP-FIS-German Retail Fund sind auf großes Interesse gestoßen. „Unser Immobilienfondsgeschäft entwickelt sich vielversprechend. In diesem Jahr legen wir mit unserem neuen HAHN-FCP den Grundstein für einen weiteren deutlichen Ausbau unseres Fondsmanagementaktivitäten für institutionelle Kunden,“ so Bernhard Schoofs, Vorstandsvorsitzender der Hahn Gruppe. „Mit einem nachhaltigen institutionellen Geschäft - neben dem seit Jahrzehnten erfolgreichen Privatkundengeschäft - etablieren wir uns als umfassender Fondsmanager für Einzelhandelsimmobilien.“

Im ersten Quartal wurden Teile der avisierten Vorlaufkosten für den HAHN FCP abgerechnet. Da in diesem Quartal noch keine Platzierungen angefallen sind und entsprechend keine Ausgabenkompensierenden Platzierungs- und Ankaufsprovisionen erzielt wurden, ist das Konzernergebnis nach Steuern negativ, nach einem leicht positiven Ergebnis im Vorjahr.

Der Ausbau der Vorratsimmobilien gegenüber der Vorjahresperiode führte zu höheren Mieterlösen. Dem standen höhere Zinsaufwendungen gegenüber. Die im Vergleich zum Jahresende verringerte Eigenkapitalquote wird sich schon zum Ende des zweiten Quartals mit der Befüllung des German Retail Funds und der weiteren Platzierungstätigkeit im institutionellen und Privatkunden-Bereich wieder deutlich erhöhen.

Für das Gesamtjahr rechnet die Hahn Gruppe mit deutlich steigenden Umsatzerlösen. Der größere Teil der Umsatzerlöse und Ergebnisbeiträge wird dabei planmäßig im zweiten Halbjahr anfallen. Die Hahn Gruppe bestätigt die Prognose einer stabilen Gewinnentwicklung für das Geschäftsjahr 2008: In einem uneinheitlichen Branchenumfeld werden steigende Managementenerträge erwartet, die durch einmalige Aufwendungen für die

Konzeption und Vermarktung des HAHN FCP-FIS-German Retail Funds belastet werden.

Im Verlauf des zweiten Quartals 2008 wurde ein SB-Warenhaus im Gesamtwert von rund 20 Mio. Euro in das MEAG-Portfolio investiert. Das gemeinsame Investitionsvolumen mit der MEAG erhöht sich damit auf rund 255 Mio. Euro.

Hahn Gruppe

Die Hahn Gruppe ist seit über 25 Jahren Immobilienspezialist für den Einzelhandel. Mit einer verwalteten Mietfläche von rund 1,5 Mio. qm an fast 170 Standorten und einem betreuten Vermögen von rund 2,3 Mrd. Euro ist die Hahn Gruppe der deutsche Marktführer im Management von großflächigen Einzelhandelsimmobilien. Hahn erschließt mit umfassenden Asset-, Property- und Fonds- Managementleistungen für private und institutionelle Investoren alle Ertragsquellen und Wertsteigerungspotenziale rund um die Immobilie und betätigt sich zusätzlich als Investor. Die Hahn Gruppe ist an allen deutschen Wertpapierbörsen gelistet. Weitere Informationen unter www.hahnag.de

Kontakt

Hahn Gruppe
Marc Weisener
Investor Relations / Presse
Buddestr. 14
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204-94 90-118
Fax: 02204-94 90-139
Email: mweisener@hahnag.de